

# Beilage zu Nr. 52 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 1. März 1868.

## Bekanntmachungen.

Hiermit erlauben wir uns, den geehrten Hausbesitzern und Bewohnern von Halle die ergebenste Mittheilung zu machen, daß wir mit dem 1. März 1868 mit Erlaubniß des Magistrats und der städtischen Polizei-Verwaltung unter der Firma:

### Hallesches Abfuhr-Institut „Ceres“,

ein Institut zur

### Ausführung der Reinigung von Cloakengruben auf geruchlosem Wege und bei Tage,

errichtet haben, nachdem die im Beisein der Behörden der Stadt ausgeführte öffentliche Probe einer Cloaken-Reinigung die vollkommene Geruchlosigkeit, die Schnelligkeit und Sauberkeit der Ausführung und die Beseitigung jeder unangenehmen Störung durch die Arbeit im vollkommensten Maße bewiesen und sich dadurch das Unternehmen die Billigung und die Unterstützung der Behörden wegen seiner sanitäts-polizeilichen Wichtigkeit erworben hat.

Eine große Reihe der namhaftesten Städte, wie: Berlin, Stettin, Breslau, Posen, Stralsund, Köln, München, Danzig, Kiel u. a. besitzen dergleichen Abfuhr-Institute, und sind dieselben nicht allein überall mit großem Interesse aufgenommen, sondern erfreuen sich auch einer stets wachsenden Theilnahme des Publikums, so daß wir hoffen dürfen, auch in hiesiger Stadt willkommen und einer recht regen Betheiligung für unser Institut versichert zu sein.

Es giebt keinen wichtigeren Theil im Hauswesen, als die Reinlichkeit, nicht allein die örtliche, sondern auch die Reinheit der Luft, in welcher wir leben, und kann diese nur dadurch gewonnen werden, daß eine häufige und feine Bewohner der Stadt belästigende Reinigung der Cloaken eingeführt wird, wobei die großen Reservoirs für die Cloaken ganz überflüssig werden, was in sehr vielen Fällen eine wesentliche Verbesserung der Gebäudetheile bedingen wird.

Wir bitten die geehrten Hausbesitzer um gefällige Ertheilung von Aufträgen für die jährliche Reinigung ihrer Cloakengruben und erlauben uns dabei darauf hinzuweisen, daß wir bei Eingehung von Contracten die Controle über die betreffenden Gruben übernehmen und dieselben sowohl nach Bedürfniß, als auch in gewünschten kürzeren Terminen, wenigstens durchschnittlich jährlich dreimal reinigen lassen werden.

Da es aber nur mit der Pumpenmaschine möglich ist, die Gruben vollkommen geruchlos zu reinigen, so dürfen bei der geforderten contractmäßigen Reinigung der Grube weder Heu, Stroh noch Asche und Koth in dieselben geworfen werden. Es ist daher notwendig, daß, wenn die jetzigen Gruben, welche gemischte Stoffe enthalten, und dieselben auch künftighin enthalten sollen, einmal gereinigt sind, für den späteren Betrieb durch  $\frac{1}{2}$  Stein starke Wände in Cement gemauert in 2 Abtheilungen geschieden werden, von welchen eine Abtheilung dann die flüssigen, die andere die festen Stoffe aufnehmen muß.

Diese erste Reinigung werden wir stets und zwar zur Nachtzeit auf möglichst geruchlose Weise ausführen lassen, müssen aber die Bedingung stellen, daß für die fernere contractmäßige Reinigung die Gruben in einer für die bei Tage auszuführende Maschinenreinigung geeigneten Weise gehalten werden. Wir erbieten uns auch, jede nothwendige Aenderung der Gruben unter Berechnung der billigsten Preise von unseren Handwerkern zur Bequemlichkeit des Publikums ausführen zu lassen.

Unsere Fässer zur Tagesreinigung, sowie die Kastenwagen zur Nachtreinigung enthalten 50 Cubitfuß (1600 Quart) und berechnen wir im **Abonnement** pro Jahr für

1 Haus bewohnt bis zu 10 erwachsenen Personen	5 Thlr.
1 Haus " " " " 20 " " " "	7 " "
1 Haus " " " " 30 " " " "	9 " "
1 Haus " " " " 40 " " " "	10 " "

für die nothwendige erste Reinigung der Gruben wird besonders pro Fuhr oder Faß der festen und flüssigen Stoffe 2  $\frac{1}{2}$  von uns berechnet.

Wir eröffnen daher unser Unternehmen mit Vertrauen auf die Theilnahme des geehrten Publikums und machen zugleich bekannt, daß **Anmeldungen zur Reinigung** in unserem Comtoir Hôtel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 2, und in unten genannten Anmeldestellen entgegen genommen werden. Halle, den 1. März 1868.

### Rekowski & Co.

Comtoir: Hôtel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 2.

Anmeldestellen befinden sich bei den Herren:

Kaufmann **Otto Thieme**, Geißstraße Nr. 19; Kaufmann **Fritsch**, Klosterstraße Nr. 15; Kaufmann **Keil**, Commanbte, Leipzigerstr. Nr. 59; Kaufmann **Ehrenberg**, Königsstraße Nr. 16; Kaufmann **Gisentraut**, Steinweg Nr. 45/46; Kaufmann **Stoy**, Leipzigerstraße Nr. 2; Kaufmann **Robert Müller**, alter Markt Nr. 36.

### Bekanntmachung.

Die sofortige Anfuhr von 681 Schachtruthen Pflastersteinen vom Petersberge und von 431 Schachtruthen Kies aus der Saale hinter Trotha zur Pflasterung der Magdeburg-Leipziger Chaussee zwischen Halle und Trotha soll in kleineren Partien an den Mindestfordernden verbungen werden. Es ist hierzu Termin auf

**Dienstag den 3. März c.**

**Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Bürgergarten** vor dem Leipziger Thore hieselbst anberaumt, und werden qualifizierte Unternehmer hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die speziellen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 26. Februar 1868.

Der Kreisbaumeister **Wolff**.

Die Erben des Commerzienrath **Jacob** beabsichtigen das ihnen gehörige, in der **gr. Steinstraße Nr. 10** belegene Haus zu verkaufen, und habe ich in deren Auftrage zur Entgegennahme der Gebote einen Termin auf

**Mittwoch den 4. März cr.**

**Nachmittags 4 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer, Bräderstraße Nr. 7, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind, anberaumt.

Halle, den 6. Februar 1868.

Der Justiz-Rath **Fritsch**.

### Auction.

In der **Mose'schen** Nachlasssache sollen am 3. d. Mts. von Nachm.  $\frac{1}{2}$  2 Uhr ab im Gasthofe zum „Mohr“ hier sämmtliche Möbel, Kleidungsstücke, Wäsche und Betten — Wäsche und Betten fast neu — auktionsweise versteigert werden.

**Das Dorfgericht in Siebichenstein.**

### Bier-Auction.

Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin 14 auf **vielseitigen Wunsch** gutes, sehr gesundes Bier, Quartweise.

### Auction.

**Donnerstag den 5. März c. u. folg. Tag von Nachmittags 1 Uhr ab** versteigere ich im **Auktionslokale des Königl. Kreisgerichts hier** div. Möbel, gute Tisch- u. Leibwäsche, Federbetten, gute Frauenkleidungsstücke, 1 gold. Uhrkette u. s. w.

**W. Glste**, gerichtl. Auktions-Commissar.

Eine Kommode mit Glasausatz, 3 Brettstühle, 2 Comtoirjessel, zum stellen, verkauft Steg 5.

### 30 Stück

Ellern und Aspen von verschiedener Stärke sind zu verkaufen bei

**W. Taute** in Weßmar bei Scheubitz.

## Dankfagung.

Ich war durch Rheumatismus auf der rechten Seite des Oberarmes so gelähmt, daß ich jedem Broderwerb entsagen mußte. Nach einem 3wöchentlichen Leiden bei Tag und Nacht gebrauchte ich die **Dschinsky'sche Gesundheits-Seife**, nach Verbrauch der 2. Flasche war ich von meinen Schmerzen befreit und kann, Gott sei Dank, meinem Verdienste wieder nachgehen. Ich halte es daher für meine Pflicht, dem Erfinder dieses köstlichen Heilmittels Herrn **S. Dschinsky** in Breslau, Carlslplatz 6, bestens zu danken.

Breslau, den 21. December 1867.

Adolf Doering, Schuhmacher.

**S. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen** sind zu haben in Halle bei **A. Senke**, Schmeerstraße 36.

Ein Haus mit gr. Garten in einer der lebhaftesten Straßen hiesiger Stadt, zu jedem Geschäft passend, ist zu verkaufen. Adresse in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

## Zu verkaufen:

eich. Pferdekrappe (neu) 6' L., Doppelthür, Fensterarmen, Lattenthor, sämmtlich beschlagen, Futterkasten, 1 Säule (neu) 10' L., 6" □ u. ein Fenstertritt v. d. Geistthor 13.

2 3/4 jährl. Schweine verkauft gr. Wallstr. 31.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Domplatz 6, 1 Tr.

Ein 2rädiger Wagen, der sich zu jedem kleinen Handel paßt, steht billig zu verkaufen bei **Weißner**, gr. Steinstraße im Schwan.

Ein altes Clavier, Tische, Spiegel, 1 Komode, Küchenschrank zu verkaufen Harz 25, 3 Tr.

Zwei Tuchröcke, mehrere Hosen und ein Ueberzieher sind zu verkaufen Trödel 13, 2 Tr.

Lehm ist unentgeltl. abzuf. Blücherstraße 6.

Eine Partie Biersträucher für den Garten sind billig abzulassen am Kirchthor 12.

**Sonntag früh Speckkuchen und Pfannkuchen. Bemme'sche Bäckerei.**

Ein gebrauchtes Sopha und ein Ausziehtisch sind zu verkaufen Ranni'sche Straße 5.

Polsterarbeiten jeder Art werden stets in und außer dem Hause zu soliden Preisen gefertigt von **C. Hudloff**, Täschnermstr., Herrenstraße 3.

Tischlerwerkzeug u. Schraubzwingen, Brühfaß u. Wanne verkauft Geiststraße 63.

Ein Klavier für Anfänger billig zu verkaufen Landwehrstr. 5, 1 Tr., Mittags 1 bis 2 Uhr.

4 Stück neue Küchenschränke verkauft billig Unterberg 17.

Unterricht im kaufmänn. Rechnen etc., Schnell-schönschreiben erteilt, Schriftstücke fertigt

**Rathmann**, Baderei 4.

## Strohüte

werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen und sauber und schnell zurückgeliefert von

**A. Werten**,

Mühlgasse 6, 1 Treppe.

Ein tüchtiger Zeugschmidt findet Arbeit bei **Kircher** in Siebichenstein.

## Ausverkauf von Herrengarderobe gr. Steinstr. 71.

Wegen Ueberfüllung meines Lagers will ich mit einem großen Theil räumen und verkaufe dieselbe 40 Procent unter Kostenpreis.

Auch habe ich eine große Auswahl in **Confirmanden-Anzügen**, gut u. billig,

**Nur bei D. Kurzweg, gr. Steinstraße Nr. 71.**

## 23. Gr. Ulrichsstraße 23, 1 Treppe hoch,

sind die guten englischen wollenen und baumwollenen Strickgarne wieder angekommen. Auch ist mir ein Posten guter baumwollener Unterbeinkleider zum schleunigen Verkauf übergeben. Fertige blauleinene Arbeitshemden à Stück 22 1/2 Gr., eine Partie Gummigürtel 1 1/2 Gr. das Stück und noch tausend andere Artikel zu sehr billigen Preisen. Um mit dem Reste geklöppelter Spitzen-Manschetten zu räumen, verkaufe ich solche das Paar mit 1 1/2 Gr.

**Nur 23. Gr. Ulrichsstraße 23, 1 Treppe hoch.**

## Stabliſſements-Anzeige.

Einem geehrten in und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Orte, Zapfenstraße 9, als **Schneidermeister** etablirt habe, und bitte mich bei vorkommenden Herrenkleider-Arbeiten gütigst zu berücksichtigen, welche zur größten Zufriedenheit ausgeführt werden.

**C. Tänzer**, Schneidermeister.

Eine milchreiche **Amme** kann sofort antreten kl. Sandberg 6, parterre.

Ein Kellnerbursche wird gesucht Magdeburger Chaussee 1.

Offene Stellen f. tücht. Mädchen v. auswärtig bei Frau **Kohl**, alte Promenade 9.

Zwei ordentliche Frauen, welche bereits Gartenarbeiten verrichteten, können Arbeit erhalten Gottesackerstraße 4. **Kiefler**.

Ein Bursche gegen Kostgeld wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes, für den Nachmittag, wird gesucht gr. Ulrichsstraße 23, 1 Treppe.

Eine ordentliche Aufwartung wird gesucht gr. Brauhausgasse 28, im Hofe.

Eine einzelne Person sucht sofort ein kleines Stübchen. Näheres Kautenberg 1.

Zu mieten und zum 1. April zu beziehen gesucht wird eine Parterre-Wohnung, Mitte der Stadt, bestehend aus 2 St., 3 K., nicht zu kl. Küche, Keller u. Bodenraum.Adr. unter **C.** mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine St., 1 K., 1 K. ist 1. April zu vermieten Weingärten 24.

Zwei herrschaftliche Logis zu 3 u. 6 St. sof. resp. 1. April zu beziehen Niemeierstraße 4.

Ein freundl. Logis, bestehend aus 3 St., 3 K., Küche, gutem Wasser, Garten und allem Zubehör, ist zum 1. April zu beziehen vor dem Geistthor, Reifstraße 3.

Eine gut möbl. Stube mit Kammer ist zu vermieten u. sof. zu bez. kl. Brauhausg. 7, 1 Tr.

Ein gewandtes **Stubenmädchen**, das im Weisnähen und Plätten erfahren ist, wird für eine vornehme Herrschaft in eine große Stadt z. 1. April gesucht durch Frau **Schmeil**, Schülerschhof 15.

Zwei elegant möblirte Zimmer, 1 Treppe hoch, nach vorn, für 1 oder 2 Herren passend, event. auch mit Pferdebestall, sind sofort oder zum ersten April zu vermieten kl. Ulrichsstraße 9.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist an eine Person zu vermieten kl. Ulrichsstraße 31, 2 Tr.

Eine kleine Stube mit oder ohne Möbel und Bett zum 1. Apr. zu verm. Kellnergasse 9, 2 Tr.

Ein freundlich möblirtes Zimmer sofort zu vermieten Königsstraße 18, 3 Tr.

Eine möblirte Stube mit Bett ist sofort zu vermieten Ruhgasse 4, 1 Tr.

Auch ist daselbst ein neuer schwarzer Frack und zwei schwarze Tuchröcke preiswürdig zu verkaufen.

Möbl. St. m. B. verm. Kapellengasse 6, 1 Tr.

Eine möbl. Stube ist sogleich zu beziehen bei Wittwe **Schütz** kl. Ulrichsstraße 35.

Möbl. Stube vermietet sofort Mittelstr. 1.

Anst. Schlafstelle m. Kost Brunoswarte 5, 2 Tr.

Logis für Herren Lindenstraße 6, 2 Tr. 1.

Anst. Schlafstellen Gottesackerstraße 9, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Gräfsweg 16.

Schlafstellen offen kl. Schlamm 9.

Anst. Schlafstellen offen kl. Sandberg 1.

**Gustav Zander** (Glasergefell) ist von mir entlassen und ich übernehme für ihn unter allen Umständen keine Garantie.

**Ferd. Zander**, Glasermstr., Bahnhofstr. 12.

**Montag, den 2. März Abends 8 Uhr, Zusammenkunft der Portenfer** in **Schlüter's Restauration** (Brüderstraße). Da sie die letzte in diesem Winter ist und an diesem Abend bereits Bestimmungen für nächsten Sommer getroffen werden sollen, so werden die betreffenden alten Herren um so dringender eingeladen, recht zahlreich zu erscheinen.

J. A.

**C. Bercht**, stud. theol.

## Nur gr. Steinstraße 71 bei D. Kurzweg.

Neu angekommen: **Kleiderstoffe** in den schönsten Mustern, **Alpaca-Lüftres** in prachtvollsten Farben und bester Qualität. **Gewirkte Long-Chals**, die früher 30 u. 40 R<sub>p</sub> gekostet, jetzt nur 12 R<sub>p</sub>, **Doubles-Chals** in reiner Wolle von 2 1/6 R<sub>p</sub> an.

Nur bei **D. Kurzweg**, gr. Steinstraße Nr. 71. 71. 71.

## Wiese'sche Clavierschule, alter Markt Nr. 7,

beginnt ihren neuen Cursus am **1. April**. Anmeldungen werden bis dahin im Schullokal entgegengenommen.

Bei wöchentlich 3 stündigem Unterricht werden die Schüler im 2-, 4-, 6- und 8händigen Spiel unterwiesen.

Monatl. Schulgeld: 3. Kl. 1 R<sub>p</sub>, 2. Kl. 1 1/2 R<sub>p</sub>, 1. Kl. 1 1/6 R<sub>p</sub>.

Mehrere Kinder einer Familie zahlen weniger.

## !!! Fortsetzung des billigsten Ausverkaufs!!!

**Nr. 5. Bauhof parterre Nr. 5. Nr. 5. Bauhof Nr. 5.**

Die übernommenen und neu zugetommenen Waaren sollen und müssen auf's Schnellste ausverkauft werden. Um dieses zu erzielen, sind die Preise selbstredend auffallend billig.

**Beweis:** Nachstehendes Preisverzeichnis:

Barège à Elle 2 R<sub>p</sub>, die feinsten Jaconnets 3 R<sub>p</sub>, 3 Ellen breiten Casimir à Elle 25 R<sub>p</sub>, die schönsten Thybets von 5 R<sub>p</sub> an, Lüftre à Elle 5 R<sub>p</sub>, Lamas à Elle 4 R<sub>p</sub>, Reinwand von 3 R<sub>p</sub> an, Bettzeug von 3 1/2 R<sub>p</sub> an und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel sind nur zu haben:

**Nr. 5. Bauhof Nr. 5 parterre.**

**Bauhof Nr. 5 parterre.**

**Wittwe Pinner.**

Eine Parterre-Wohnung von ca. 40 Thlr. wird von einem jungen Beamten zum 1. April er. gesucht. Adressen beliebe man Bahnhofstraße 7 bei E. Witte abzugeben.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern und Küche ist für 40 Thlr. zu verm. Schulberg 8.

### Trockener Keller zu vermieten Schülershof 3.

Eine möblierte Stube und Kammer ist zum 1. April zu beziehen Rannische Straße 10.

Stube, K. u. K. vermietet Dberglauch 15.

Ein großer Hofraum mit Einfahrt, Stallung, zum Torf- oder anderm Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten Thalgaße 1.

Ein Keller, zur Restauration oder Handel passend, ist jetzt oder später zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

Zu vermieten ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, und noch ein kleines Logis sofort zu beziehen vor d. Geistthor 8.

Stube u. Kammer vermietet Neugasse 1.

Leipzigerstraße 7 sind zwei Wohnungen im Preise von 100 Thlr. und 125 Thlr. zu vermieten, eine derselben ist sofort, die andere zum 1. April d. J. zu beziehen bei

**Gebrüder Keil.**

Eine Stube für eine anständige Person sofort oder Ostern zu vermieten Dieststraße 21.

1 Stube, 2 Kammern zum 1. April zu beziehen Kl. Klausstraße 6.

In meinem Hause, Barfüßerstr. 14, ist zum 1. Octbr. eine Wohnung von 9 heizbaren Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. L. Mühlmann.

### Verloren,

Freitag Abend im Volksschulgebäude oder von da auf dem Wege nach Siebichenstein, einen Pelztragen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Frau **Lina Nabe.**

Ein goldenes Armband verloren vom Königsplatz nach der Volksschule. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben Königsplatz 36, 2 Tr.

Ein blauer Schleier verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße 105, 2 Tr.

Verloren wurde vor 3 Jahren eine Damenuhr in gold. Kapsel an br. Schnur, ist am Königssthor gef. soll auch von dem Finder bekannt gemacht worden sein; dieser wird dringend ersucht, sie gegen sehr gute Belohnung abzugeben Königsstraße 2.

Ein schwarzer Hund mit zwei weißen Flecken zugehauen Weidenplan 11.

Die bekannte Frau, die Freitag Mittag die schwarze Bäckin aus der Weintraube von der Rolle mitgenommen hat, möge sie baldigst wieder da abgeben bei Frau Hummel, wenn sie nicht durch die Polizei geholt werden soll.

Herrn und Frau **Serrenthal** bringen zur silbernen Hochzeit die besten Glückwünsche dar Leipzig und Halle, den 1. März 1868, ihre Kinder.

## Mineralbrunnen.

Sieben ist in frischer diesjähriger Füllung **Schlesischer Obersalzbrunnen** eingetroffen und empfehle solchen, sowie **Selters und Soda von Dr. Strube.** **F. H. W. Kersten**, Brüderstraße 15.

1 möblierte Stube, 2 Thlr. pro Monat, so fort zu beziehen gr. Wallstraße 29.

## Frenbergs Garten.

Sonntag den 1. März

**Großes Militair-Concert vom 12. Husaren-Regiment.**

Anfang 3 1/2 Uhr u. 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 R<sub>p</sub>. **S. Thieme.**

## Bürger-Verein.

Sonntag den 1. März

**Soirée in Schlüters Salon.**

## Cherusca.

Sonntag Abendunterhaltung. „Grüne Aue.“

## Hiralitas.

Sonntag den 1. März

Abendunterhaltung in Landmanns Salon.

**Harmonie im Bürgergarten.**

Sonntag Abend 7 Uhr Theater u. Soirée.

## Salon zum Rosenthal.

Sonntag 7 Uhr Unterhaltungsabend u. Pfannkuchenschmaus. Bier ff. **D. B.**

## Seise's Restauration,

Geiststraße 50.

Sonntag früh 9 Uhr Speckfuchen. Bier ff.



## Gambrinus.

ff. **Culmbacher Beer-**  
sandtbier,  
: **Chemnitzer do.,**  
: **Lichtenbainer do.**

## Weise's Restauration,

Unterberg 7.

Heute warmen Speckfuchen.

## Restauration gr. Ulrichsstr. 44.

Sonntag 9 Uhr Speckfuchen und ein ff. Töpferchen Bier. **J. Raffabe.**

## Böllberg bei Kubblank.

Sonntag frische Pfannkuchen.

## Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen verschied nach längerem Leiden sanft unsere gute Mutter, **Friederike Erdmuths Dönitz** geb. **Raumann**, in einem Alter von 59 1/2 Jahren. Diese Trauernachricht widmen allen Verwandten und Bekannten Würmlich u. Halle, am 29. Febr. 1868. **die Hinterbliebenen.**

